

Stuttgart: »Blutbad« bei Attacke verhindert

Stuttgart. Nach den [Angriffen »oppositioneller« Eritreer auf eine Veranstaltung](#) am Sonnabend in Stuttgart hat sich die Zahl der nach Behördenangaben verletzten Polizisten leicht erhöht. Insgesamt 31 Beamte sollen bei dem Einsatz Verletzungen erlitten haben, sagte Innenminister Thomas Strobl (CDU) am Montag in Stuttgart. Gegner der Veranstaltung hatten Teilnehmer und Polizeibeamte attackiert. Strobl sprach von einem »plötzlichen und unerwarteten Gewaltexzess eines wütenden Mobs«. Die Polizei habe »ein Blutbad verhindert«, sagte er. Am Montag wuchs der Druck auf die Stadt Stuttgart, das geplante nächste Treffen eritreischer Vereine am kommenden Wochenende zu verbieten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/459351.stuttgart-blutbad-bei-attacke-verhindert.html>